

Cannabis, synthetisch

Diesen Monat soll die beliebte Kräutermischung »Spice« verboten werden. Unter Konsumenten gilt sie als eine Art gehaltvolles Bio-Haschisch. Warum, davon kündeten neue Untersuchungsergebnisse des BKA und der Uniklinik Freiburg. Demnach hätten gemeinsame Laboruntersuchungen ergeben, daß eine chemisch leicht modifizierte Form des synthetischen Cannabinoids mit dem Namen CP-47,497 der Hauptwirkstoff der Droge sei, erklärte das BKA am Montag in Wiesbaden. Dieser Vertreter der sogenannten nichtklassischen Cannabinoide weise Ähnlichkeiten mit dem Hauptwirkstoff der Cannabispflanze auf, besitze aber eine vielfach höhere pharmakologische Potenz. Darüber hinaus bestehe eine unmittelbare Gesundheitsgefährdung, da bei der Umsetzung der Wirkstoffe im Körper giftige und potentiell krebserregende Produkte gebildet würden. Bislang war ein synthetischer Stoff mit dem Namen JWH-018 als einziger Wirkstoff von Spice genannt worden. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/119024.cannabis-synthetisch.html>